


**Übertragungsgerät
comline 1016S (GSM) im Gehäusetyp S8**

 Art.-Nr.
100072031
VdS-Nr. (G 105803)
ÜG comline 1016 (GSM)

Das Gerät dient zur Übermittlung von Gefahrenmeldungen bzw. technischen Alarmen in Form digitaler Signale ausschließlich über das GSM-Funknetz. Die zu übermittelnden Meldungen werden zu einer oder mehreren Alarmempfangseinrichtungen (z.B. TELENOT ÜZ 7500) übertragen und durch ein Quittungstelegramm bestätigt. Meldungen über Funkrufdienste (z.B. Cityruf) SMS über T-D1 AlphaService oder D2-Message und zu GSM-Handys sind realisierbar. Mit dem Erweiterungsmodul "EWA" sind auch Sprachtextmeldungen möglich. Mit dem Erweiterungsmodul Fernschalten "EWF" lässt sich das Gerät um 8 weitere Meldelinien und 7 Fernschalt-Relaisausgänge erweitern. Die freie menügeführte Parametrierung mittels Programmiergerät PR 7000 Art.-Nr. 100071090 oder der PC-Parametriersoftware "compas" Art.-Nr. 100071098 ermöglicht eine schnelle und benutzerfreundliche Parametrierung des Gerätes.

Merkmale:

- GSM-Funkübertragungsweg
- Fernparametrierung über GSM
- stetige automatische Überwachung der Verfügbarkeit des GSM-Zugangs
- Meldungen mittels Datenübertragung zu einer Alarmempfangseinrichtung
- Meldungen als Short Message im Klartext über GSM-Funkmodul zu Handy-Teilnehmern, E-Mail oder Fax
- 10 Zielrufnummern mit je 20 Stellen parametrierbar
- 10 Identnummern mit je 12 Stellen parametrierbar
- freie Zuordnung der Zielrufnummern sowie der Identnummern und der Anwahlfolge zu den Meldelinien
- Anzahl der Anrufversuche, der Zyklenzahl sowie der Zeit zwischen den Zyklen parametrierbar
- parallele Schnittstelle für Alarmmeldungen gemäß VdS 2463 mit 8 Meldelinieneingängen, auf 16 erweiterbar mit Erweiterungsmodul Fernschalten (EWF)
- parallele S1-Schnittstelle mit Systemstecker für Flachbandleitungsverbindung
- Aktivierung der Meldelinieneingänge mittels Öffnung, Schließung oder als Statusfunktion einzeln parametrierbar
- Widerstandsüberwachung für Meldelinieneingang 1-8 einzeln parametrierbar
- freie Zuordnung unterschiedlicher Signaltypen (Meldetexte bei der Alarmempfangseinrichtung) zu den Meldelinien bzw. Meldelinienzuständen
- separate Eingänge zur Übertragung von Netz- und Akkustörung mit parametrierbaren Verzögerungszeiten
- 4 unterschiedliche Routine-Betriebsarten (Testmeldungen) parametrierbar
- Meldelinienabschaltfunktion in Abhängigkeit des Zustandes einer anderen Meldelinie
- integrierter Ereignisspeicher mit Echtzeituhr
- universeller, parametrierbarer Relaisausgang
- stetige Eigenüberwachung des ÜG
- Störungs-Relaisausgang
- einbaukompatibel mit AWAG- / AWUG-Serie 7000
- Parametrierung mit dem Programmiergerät "PR 7000" oder mit der PC-Software "compas" (ab Version 7)
- Sprachtextansage (16 Textblöcke à 4 s) mit Erweiterungsmodul Ansage (EWA) möglich
- 1 Fernschalt-Relaisausgang, erweiterbar um 7 Ausgänge mit Erweiterungsmodul Fernwirken (EWF)

Übertragungsgerät comline 1016S (GSM) im Gehäusetyp S8.

- aufgesetzte Magnetfußantenne
- Einbauplatz für Netzteil NT 7400
- Sabotageschalter eingebaut
- Umweltschutzklasse nach VdS 2110: Klasse II
- Abmessungen: (B310xH275xT126) mm

Versorgungsspannung 10,2 - 15 V DC
Stromaufnahme in Ruhe ca. 52 mA
Stromaufnahme in Betrieb ca. 250 mA
Farbe RAL 9016 verkehrsweiß



Für den Betrieb mit Erweiterungsmodul EWA und Teilnehmer mit Codesender ist für das Erweiterungsmodul die Platinaausführung A3 notwendig!



100046128 Einbau-Netzteil NT 7400
100056095 Wartungsfreier Blei-Akku 12 V/7,2 Ah
100075534 Adapter für abgesetztes ÜG
100072522 Erweiterungsmodul "Ansage" EWA für ÜG comline 1016/2016
100072521 Erweiterungsmodul "Fernschalten" EWF für ÜG comline 1016/2016